

ERNEUERBARE-ENERGIEN-PROJEKT

WINDENERGIE

NICARAGUA



PROJEKTbeschreibung

Nicaragua verfügt über vielfältige natürliche Ressourcen für die Erzeugung erneuerbarer Energien. Hohe Sonneneinstrahlung, starke und kostante Winde sowie geothermische Ressourcen aus der vulkanisch geprägten Landschaft bieten viele Potenziale für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. In den vergangenen Jahren wurde der Ausbau erneuerbarer Energien im Land vorangetrieben, sodass diese einen bedeutenden Anteil an der Stromerzeugung einnehmen.

Entlang der Pazifikküste und in der Nähe großer Seen, wie dem Nicaraguasee, bestehen günstige Bedingungen für die Nutzung von Windenergie. Das unterstützte Projekt trägt zur Erweiterung eines bestehenden Windparks durch die Installation zusätzlicher Windenergieanlagen bei. Die erzeugte elektrische Energie wird in das nationale Stromnetz eingespeist. Damit trägt das Projekt dazu bei, zusätzliche Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen bereitzustellen und den weiteren Ausbau in Nicaragua zu unterstützen.

Projekttechnologie:
Erneuerbare Energie

Projektstandort:
Nicaragua

Projektstandard:
Gold Standard

GOLD STANDARD (GS)

Der Gold Standard ist ein international anerkannter Standard für Klimaschutzprojekte. Er wird von der Gold Standard Foundation mit Sitz in der Schweiz entwickelt und verwaltet und wurde auf Initiative von internationalen Umwelt- und Entwicklungsorganisationen gegründet. Gold Standard-zertifizierte Projekte und die daraus entstehenden Emissionsgutschriften, auch Voluntary Emission Reductions (VER) genannt, müssen festgelegte Qualitätsanforderungen erfüllen. Diese gewährleisten unter anderem, dass die Projekte die Anforderungen an die Additionalität erfüllen. Zusätzlich können die Projekte soziale, ökologische und wirtschaftliche Beiträge zur Erreichung von nachhaltigen Entwicklungszielen leisten. Die VER werden im öffentlichen GS Registry stillgelegt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gold Standard Foundation www.goldstandard.org.

WINDENERGIE

Windenergie nutzt die Bewegungsenergie des Windes zur Erzeugung von Strom. In Windenergieanlagen wird durch die kontinuierliche Kreisbewegung der Rotorblätter ein Generator angetrieben, der die kinetische Bewegungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt und anschließend in das Stromnetz einspeist. Wind zählt zu den erneuerbaren Energiequellen, da für die Stromerzeugung keine fossilen oder nuklearen Brennstoffe eingesetzt werden. Windkraft trägt dazu bei, den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung zu erhöhen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern.